

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

* Im Verlage der Bonifaciusdruckerei in Paderborn sind die „Lebensbilder hervorragender Katholiken des XIX. Jahrhunderts“ von J. J. Hansen, I. Band, in zweiter Auflage erschienen. Das ebenso anregend wie belehrend geschriebene Buch enthält 15 Lebensbeschreibungen, die in ihrer Art den landläufigen Vorwurf der Rückständigkeit auf katholischem Gebiete widerlegen. Bestens bekannt sind die Erbauungsbücher dieses Verlages. „Jesus, die Krone der Jungfrauen“ ist ein empfehlenswertes Geschenk für die weibliche Jugend. Ein Leitstern für Knaben und Jünglinge darf genannt werden das neuerschienene Werckchen: „Der Jünglinge Führer zum Himmel“ von H. Kaminski. Daselbe warnt vor den leider weit verbreiteten Sünden und Verirrungen der Jugend in eindringlichster Weise, schildert die traurigen Folgen und stellt ein stetes Gedanken an Gottes Allgegenwart als wirksamstes Schutzmittel vor Augen. Empfehlenswert ist auch „Nachfolge Mariä“, ins Deutsche übertragen durch P. Leo Schlegel, Bistuzienser. Ein Führer zu Glück und Zufriedenheit verdient genannt zu werden „Gedanken und Ratschläge, zur Beherzigung für die weibliche Jugend“. IV. vermehrte Auflage. Von Clari Brix. Von der gleichen Verfasserin sei hervorgehoben, das „Kleine Brevier zu Ehren des hl. Herzens Jesu“, XVII. Auflage. Ein recht schönes Weihnachtsgeschenk ist auch „Goldörner“, von Gräfin C. Holnstein. VI. vermehrte Auflage. Eine Sammlung nützlicher, belehrender und auch verwarnender Gedanken. Die Sprache ist anziehend, die Ausstattung geschmackvoll. Das gleiche gilt von dem Werckchen „Leben der hl. Elisabeth von Thüringen“, von W. Kramer, III. Auflage, das ein fesselndes Bild von der Frömmigkeit, der Wirksamkeit, dem so wechselvollen Leben und der heldenmütigen Entzägung dieser erhabenen Fürstin entrollt und besondere Bedeutung für die Gegenwart besitzt, nachdem soeben der 700jährige Gedenktag der großen Heiligen verstrichen ist. Für die Kinderwelt seien empfohlen die lehrreichen Märchen: „Maianacht“, „Pilgrim, der kleine Wallfahrer“, „Ehregott und Frieda“, „Die Josephslilie“.

Der kleine Sprachschüler. Zweite verbesserte Ausgabe von Dietland Studer und Otto von Greverz. Aarau 1908. H. R. Sauerländer und Cie. Fr. 1.80.

Der Grammatikunterricht hat in den letzten Jahren verschiedene Wandlungen durchgemacht. Erst die alte Grammatik, gut gemeint, aber allzu viel Regelskram, und dann das „Sichgehenlassen“ in diesem Fache. „Der kleine Sprachschüler“ stellt sich zur Aufgabe, mit praktischen Übungen, die dem kindlichen Denken, Fühlen und Sprechen mehr Rechnung tragen, dem Ziele zuzuführen: Beherrschung der Sprache. Die Anlage des Büchleins ist entschieden original, und besonders gefiel uns die vermehrte Heranziehung und Verwertung des schweizerischen Dialektes. Jeder Lehrer der Mittel- oder Oberschule wird für den Sprachunterricht seiner Stufe hier etwas profitieren!

B.

Stahlbad Knutwil

Bahnstat. Zürsee. Schönster Landansichtsort. Kanton Zürich.

Reichhaltige Stahlquelle, Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensaure Bäder, neue sanitärische Einrichtungen. Elekt. Licht. Ausgezeichnete Heilergoße bei H 2535 Lz.

Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen, 313
Gleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht und bei allen Rekonvaleszenzen. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. — Schöne Aussichtspunkte. — Billige Pensionspreise. — Telefon. — Kurarzt: H. Häppi. Massage. Prospekte beim Verkehrsbüro Basel und Otto Croller-Weingartner.

Pension Gubel b. Menzingen, Kt. Zug.

◀ 900 Meter über Meer. ▶

2 — 3 Std. von Zug, Baar, Sihlbrücke, Schindellegi, Samstagern.

Automobilverbindung: Zug-Menzingen, Zug-Neuägeri.

Prächtige Aussicht. • Ruhige staubfreie Lage. • Schöne Spaziergänge.

⊗ ⊗ Nahe Kloster- und Wallfahrtskirche. ⊗ ⊗

Mässige Preise. ◆ **Telephon.** ◆ Prospekte gratis.

Kuranten, Schulen, Vereinen, Gesellschaften

empfiehlt sich

J. Zürcher.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an: (H 7229 Z) 262

Paul Alfred Goebel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Fortbildungslehrer-Stelle.

Der Fortbildungsverein Einsiedeln, welcher die gewerbliche Fortbildungsschule unterhält, beabsichtigt, für die theoretischen Fächer (Geschäftsauflös, gewerbliches Rechnen, gewerbl. Buchführung, Geometrie, Algebra, Material- und Volkswirtschaftslehre, Vaterlandskunde), einschließlich fremdsprachlichen Unterricht (Französisch korrekt, event. auch Italienisch), einen eigenen Lehrer anzustellen. — Derselbe hätte auch an der Knaben-Sekundarschule den französischen Unterricht zu erteilen.

Die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden beträgt im Minimum 24.

Besoldung Minimum 2600 Fr.

Es böte sich auch Gelegenheit, in fremden Sprachen Privatunterricht zu erteilen. 320 (Ba 9206)

Antritt Anfang Oktober 1908.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter kurzer Angabe ihres Studienganges, bisheriger Tätigkeit und Beilage allfälliger Zeugnisse bis Ende Juni nächsthin an den Präsidenten des Fortbildungsvereins Einsiedeln, Hrn. Fürsprech Trinkler in Einsiedeln richten.

Höhenkurort Niederrikenbach

1162 m ü. M. (Maria-Rickenbach) Kt. Nidwalden

Station Dallenwil der Engelberg-Bahn. Altrenommierter, beliebter, ge-ruhreicher Kurrausenthalt; herrliche Lage in großartiger Alpenwelt. Aerztlich empfohlen. Große Waldungen. Quellwasser; Spaziergänge; Hochgebirgstouren; Wallfahrtskapelle und Frauenkloster. Gut geführtes, bekanntes Haus. Preis inkl. Zimmer Fr. 4.50 bis 5.—. Bescheidenes Touristenpreise. Prospekte. 326 (H 2805 Lg)

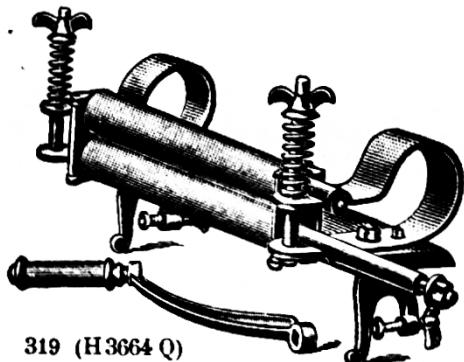
Familie Murer-Käslin, Kur- und Pilgerhaus.

Ausflug nach Sachseln, Flühli-Kanft, Melschthal, Frutt für Haupt- und Zwischenmahlzeiten bevorzugt: 325 (H 3355 Lg)

Hotel Engel in Sachseln

Großer Saal und Garten. Billige Preise.
Ausführliche Prospekte durch Müller-Egger, Besitzer.

Druckarbeiten aller Art besorgen billig, schnell und schön Eberle & Rickenbach, Einsiedeln (Schweiz).



la Wringmaschinen

sog. Heisswringen, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur Fr. 25.— à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.

Paul Alfred Goebel, Basel.

Inserate
sind an die Herren Haasenstein & Bogler in Luzern zu richten.

LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug**. (H 6030 Lz. 270)

Ziehung Balsthal Ende Juni
Haupttreffer **40,000 Fr.**

LOSE

von **Balsthal, Olten, Luzern** und **Kinderasyl Walterswyl** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts.

Frau Haller, Luzern,
vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.